VERORDNUNG (EG) Nr. 589/96 DER KOMMISSION

vom 2. April 1996

zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen im Sektor Rindfleisch zu der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den AKP-Staaten sowie in den überseeischen Ländern und Gebieten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates vom 5. März 1990 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den AKP-Staaten oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2916/95 der Kommission (2), insbesondere auf Artikel 27,

gestützt auf den Beschluß Nr. 6/95 des AKP-EG-Ministerrats vom 20. Dezember 1995 zu den ab 1. Januar 1996 geltenden Übergangsmaßnahmen (3), insbesondere auf die Artikel 2 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Rahmen der Halbzeitüberprüfung des Vierten AKP-EG-Abkommens über die Regelung für die Einfuhren von Rindfleisch mit Ursprung in bestimmten AKP-Staaten wurde die in Protokoll Nr. 7 des Abkommens vorgesehene Senkung des spezifischen Zollsatzes von 90 % auf 92 % festgesetzt. Für Namibia wurden die unter die spezifische Einfuhrregelung fallenden Mengen auf 13 000 Tonnen festgesetzt. Diese Änderungen der Regelung stellen klare und uneingeschränkte Verpflichtungen dar.

Der AKP-EG-Ministerrat hat mit Beschluß Nr. 6/95 als Übergangsmaßnahmen, die bis zum Inkrafttreten des Abkommens zur Änderung des Abkommens von Lomé gelten, Bestimmungen erlassen, die eine vorzeitige Anwendung einiger dieser geänderten Bestimmungen des Abkommens ermöglichen. Gemäß dem vorgenannten Beschluß gelten die Bestimmungen für Rindfleisch ab dem 1. Januar 1996.

Es sind die Durchführungsbestimmungen für die vorgenannten Maßnahmen zu erlassen. Es erscheint sinnvoll, alle Bestimmungen über die Regelung der Einfuhr von Rindfleisch aus AKP-Staaten, insbesondere die Bestimmungen über die Beantragung und Ausstellung von Einfuhrlizenzen, in einer Verordnung der Kommission zusammenzufassen und die Verordnung (EG) Nr. 1636/95 der Kommission vom 5. Juli 1995 zur vorübergehenden Anpassung der in der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates festgelegten Sondereinfuhrregelung für Rindfleisch im Hinblick auf die Durchführung des im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkommens über die Landwirtschaft (4) aufzuheben.

Es empfiehlt sich, daß diese Regelung anhand von Einfuhrlizenzen verwaltet wird. Zu diesem Zweck sind insbesondere die Antragstellung zu regeln und die Angaben festzulegen, die die Anträge und Lizenzen gegebenenfalls abweichend von gewissen Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2137/95 (6), und der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 der Kommission vom 26. Juni 1995 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen für Rindfleisch und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2377/80 (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2856/95 (8), enthalten müssen. Außerdem empfiehlt es sich vorzusehen, daß die Lizenzen nach einer Prüfungsfrist ausgestellt werden und gegebenenfalls ein einheitlicher Prozensatz für die Kürzung angewandt wird.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Einfuhrlizenzen für Erzeugnisse des Rindfleischsektors mit Ursprung in Botsuana, Kenia, Madagaskar, Swasiland, Simbabwe und Namibia werden nach den Bestimmungen dieser Verordnung bis zu den in Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 in Tonnen entbeintem Fleisch festgelegten Höchstmengen erteilt.

Für Namibia werden die Einfuhrlizenzen im Rahmen einer jährlichen Menge von 13 000 Tonnen erteilt.

(2) Im Sinne dieser Verordnung entsprechen 100 kg entbeintes Fleisch

— 130 kg nichtentbeintem Fleisch,

— 260 kg lebenden Rindern,

— 100 kg Erzeugnissen der KN-Codes 0206, 0210 und 1602.

(1) ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1990, S. 85.
(2) ABl. Nr. L 305 vom 19. 12. 1995, S. 49.
(3) ABl. Nr. L 327 vom 30. 12. 1995, S. 32.
(4) ABl. Nr. L 155 vom 6. 7. 1995, S. 25.
(5) ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 214 vom 8. 9. 1995, S. 21.
(7) ABl. Nr. L 143 vom 27. 6. 1995, S. 35.
(8) ABl. Nr. L 299 vom 12. 12. 1995, S. 10.

Artikel 2

(1) Der im gemeinsamen Zolltarif festgelegte spezifische Zollsatz wird bei der Einfuhr der in Anhang I genannten Erzeugnisse im Rahmen dieser Verordnung um 92 % gesenkt.

(2) Unbeschadet Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 gilt die Senkung nach Absatz 1 nicht für die Mengen, die über die in der Einfuhrlizenz genannte Menge hinausgehen.

Artikel 3

(1) Die Einfuhrlizenzen und die Lizenzanträge für Erzeugnisse, die gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 bei der Einfuhr von den Wertzöllen befreit sind und für die nach deren Artikel 3 eine Senkung des im gemeinsamen Zolltarif festgesetzten spezifischen Zollsatzes gilt, müssen folgende Angaben tragen:

a) In Feld 24 und in den Anmerkungen einen der nachstehenden Vermerke:

— Producto ACP — Reglamentos (CEE) nº 715/90 y (CE) nº 589/96

— AVS-produkt — forordning (EØF) nr. 715/90 og (EF) nr. 589/96

— AKP-Erzeugnis — Verordnungen (EWG) Nr. 715/90 und (EG) Nr. 589/96

— Προϊόν ΑΚΕ — Κανονισμοί (ΕΟΚ) αριθ. 715/90 και (ΕΚ) αριθ. 589/96

— ACP product — Regulations (EEC) No 715/90 and (EC) No 589/96

— Produit ACP — règlements (CEE) nº 715/90 et (CE) nº 589/96

— Prodotto ACP — regolamenti (CEE) n. 715/90 e (CE) n. 589/96

— ACS-produkt — Verordeningen (EEG) nr. 715/90 en (EG) nr. 589/96

— Produto ACP — Regulamentos (CEE) nº 715/90 e (CE) nº 589/96

— AKT-tuote — asetus (ETY) N:o 715/90 ja (EY) N:o 589/96

— AVS-produkt — förordning (EEG) nr 715/90 och (EG) nr 589/96.

b) In Feld 8 die Bezeichnung des Ursprungslandes des Erzeugnisses.

(2) Die Lizenz verpflichtet zur Einfuhr aus dem angegebenen Staat.

(3) Die Lizenzanträge können nur in den ersten zehn Tagen jedes Monats eingereicht werden.

(4) Die Mitgliedstaaten melden der Kommission die gültigen Anträge spätestens am 2. Arbeitstag nach Ablauf des Antragszeitraums.

Die Meldungen enthalten die beantragten Mengen nach Ursprungsländern und nach KN-Code-Gruppen von KN-Codes.

(5) Wenn keine gültigen Anträge eingegangen sind, melden die Mitgliedstaaten dies der Kommission ebenfalls innerhalb der Frist nach Absatz 4.

Artikel 4

(1) Die Kommission entscheidet für jedes Ursprungsland, in welchem Umfang die Anträge berücksichtigt werden können. Überschreiten die beantragten Mengen die verfügbare Menge für ein bestimmtes Ursprungsland, so wendet die Kommission auf erstere einen festen Kürzungsprozentsatz an.

Liegen die beantragten Mengen unter der verfügbaren Menge für ein bestimmtes Ursprungsland, so bestimmt die Kommission die verbleibende Restmenge.

(2) Vorbehaltlich der Entscheidung der Kommission über die Berücksichtigung der Anträge werden die Lizenzen am 21. Tag jedes Monats erteilt.

Artikel 5

Die Einfuhr mit Zollsenkung nach dieser Verordnung ist nur zulässig, wenn der Ursprung der Erzeugnisse von den zuständigen Stellen des Ausfuhrlandes gemäß den einschlägigen Ursprungsregeln des Protokolls Nr. 1 zum Vierten AKP-EWG-Abkommen vom 15. Dezember 1989 bescheinigt wird.

Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten melden bis zum fünften Tag jedes Monats der Kommission die Menge der Erzeugnisse, für die im vorhergehenden Kalendermonat AKP-Einfuhrlizenzen erteilt wurden.

(2) Die Meldungen nach Absatz 1 erfolgen nach dem Muster in Anhang II.

Artikel 7

Die Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 3719/88 und (EG) Nr. 1445/95 sind vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Verordnung anwendbar.

Artikel 8

Die Verordnung (EG) Nr. 1636/95 wird aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Die Artikel 1 und 2 gelten ab dem 1. Januar 1996.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. April 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG I

Erzeugnisse im Sinne von Artikel 4 Absatz 1

Código NC KN-kode KN-Code Κωδικός ΣΟ CN code Code NC Codice NC GN-code Código NC CN-koodi KN-nummer
0102 90 05
0102 90 21
0102 90 29
0102 90 41
0102 90 49
0102 90 51
0102 90 59
0102 90 61
0102 90 69
0102 90 71
0102 90 79
0201 10 00
0201 20 20
0201 20 30
0201 20 50
0201 20 90
0201 30 00
0202 10 00
0202 20 10
0202 20 30
0202 20 50
0202 20 90
0202 30 10
0202 30 50
0202 30 90
0206 10 95
0206 29 91
0210 20 10
0210 20 90
0210 90 41
0210 90 90
1602 50 10
1602 90 61

NB: Los códigos NC, incluidas las notas a pie de página, se definen en el Reglamento (CEE) nº 2658/87 del Consejo, modificado (DO nº L 256 de 7. 9. 1987, p. 1).

NB: KN-koderne, herunder henvisninger til fodnoter, er fastsat i Rådets ændrede forordning (EØF) nr. 2658/87 (EFT nr. L 256 af 7. 9. 1987, s. 1).

NB: Die KN-Codes sowie die Verweisungen und Fußnoten sind durch die geänderte Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates bestimmt (ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1).

NB: Οι κωδικοί της συνδυασμένης ονοματολογίας, συμπεριλαμβανομένων των υποσημειώσεων, καθορίζονται στον τροποποιημένο κανονισμό (ΕΟΚ) αριθ. 2658/87 του Συμβουλίου (ΕΕ αριθ. L 256 της 7. 9. 1987, σ. 1).

NB: The CN codes and the footnotes are defined in amended Council Regulation (EEC) No 2658/87 (OJ No L 256, 7. 9. 1987, p. 1).

NB: Les codes NC ainsi que les renvois en bas de page sont définis au règlement (CEE) nº 2658/87 du Conseil, modifié (JO nº L 256 du 7. 9. 1987, p. 1).

NB: I codici NC e i relativi richiami in calce sono definiti dal regolamento (CEE) n. 2658/87 del Consiglio modificato (GU n. L 256 del 7. 9. 1987, pag. 1).

NB: GN-codes en voetnoten: zie de gewijzigde Verordening (EEG) nr. 2658/87 van de Raad (PB nr. L 256 van 7. 9. 1987, blz. 1).

NB: Os códigos NC, incluindo as remissões em pé-de-página, são definidos no Regulamento (CEE) nº 2658/87 do Conselho, alterado (JO nº L 256 de 7. 9. 1987, p. 1).

HUOM.: Tuotekoodit ja niihin liittyvät alaviitteet määritellään neuvoston asetuksessa (ETY) N:o 2658/87 (EYVL N:o L 256, 7.9.1987, s. 1).

Anm.: KN-numren och fotnoterna definieras i rådets ändrade förordning (EEG) nr 2658/87 (EGT nr L 256, 7.9.1987, s. 1).

ANHANG II

Lizenzen für AKP-Erzeugnisse

(Verordnung (EG) Nr. 589/96)

(in Tonnen)

KN-Code							
		Madagaskar	Botsuana	Swasiland	Kenia	Simbabwe	Namibia
	Code	370	391	393	346	382	389
— 0102 90 05							
— 0102 90 21, 0102 90 29							
— 0102 90 41 bis 0102 90 79							
— 0201 10 00, 0201 20 20							
— 0201 20 30							
— 0201 20 50							
— 0201 20 90							
— 0201 30, 0206 10 95							
— 0202 10, 0202 20 10							
— 0202 20 30							
— 0202 20 50							
— 0202 20 90							
— 0202 30 10							
— 0202 30 50							
— 0202 30 90, 0206 29 91							
— 0210 20 10							
— 0210 20 90, 0210 90 41							
— 0210 90 90							
— 1602 50 10, 1602 90 61							